



GESCHÄFTSBERICHT 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Kommunaler Richtplan Verkehr	2
Kompetenzzentrum Alter + Pflege	4
Aussichtsturm Hardwald	6
Dies und das	8
Finanzen und Steuern	12
Personelles	13
Bevölkerung	16
Impressum	

Vorwort

Liebe Dietlikerinnen und Dietliker,
liebe Leserinnen und Leser

Auch das Jahr 2022 ist für die Gemeinden in der Schweiz bezüglich unerwarteter Vorkommnisse eine Herausforderung gewesen. Die Aufhebung der Corona-Massnahmen ist unmittelbar einhergegangen mit dem Ausbruch des Ukrainekriegs und seinen Auswirkungen auch auf unser Land.

Sehr viele neue Flüchtlinge sind deshalb unter anderem in die Schweiz eingereist. Für sie mussten Unterkünfte bereitgestellt und die Kinder eingeschult werden. Die Solidarität in der Bevölkerung ist gross gewesen, viele Dietlikon zugewanderte Personen sind auch privat untergebracht worden. Auf den 1. November hat der Kanton Zürich zusätzlich die Zivilschutzanlage Rotacher für die kantonale Kurzzeitunterbringung von Ukraine-Flüchtlingen in Betrieb genommen.

Der Krieg in Osteuropa hat aber auch eine Energiemangellage durchgeföhrt und erste präventive Energiesparmassnahmen umgesetzt.

Trotz diesen Herausforderungen hat im Rückblick die Freude überwogen, dass wieder uneingeschränkt Kontakte und Anlässe möglich gewesen sind. So haben mit grosser Beteiligung der Bevölkerung unter anderem die zweite Dietliker Kulturnacht, die Bundesfeier mit Festredner und Ehrengast Bundesrat Ueli Maurer, die Feierlichkeiten zum gelungenen Um- und Erweiterungsbau des Alterszentrums Hofwiesen, der Businesslunch mit Vertretern der Dietliker Firmen und die Verkaufsausstellung zum 100. Geburtstag des bekannten Künstlers und ehemaligen Dietlikers Celestino Piatti stattgefunden. Besonders berührt hat mich, dass neben dem ältesten männlichen Dietliker auch Gruppen von Ukraine-Flüchtlingen mit Interesse die Piatti Ausstellung besucht haben.

Im Frühjahr 2022 sind die Erneuerungswahlen für die kommunalen Behörden erfolgreich über die Bühne gegangen. Dank wenigen Rücktritten haben die Behördenmitglieder mit grosser Konstanz ihre Aufgaben in den diversen Projekten weiterführen können. Welche ausgewählten

Projekte im letzten Jahr bearbeitet worden sind und wie die Legislaturziele für die Amtszeit 2022-2026 aussehen, erfahren Sie neben diversen statistischen Zahlen im vorliegenden Geschäftsbericht. Dazu wünsche ich Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

Herzlich Ihre

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin



Bundesrat Ueli Maurer trägt sich anlässlich der Bundesfeier 2022 ins Gästebuch der Gemeinde Dietlikon ein (Bild: P. Peyer)



Albert Rathgeb und Barbara Piatti anlässlich der Ausstellung zum 100. Geburtstag von Celestino Piatti (Bild: M. Lang)

Kommunaler Richtplan Verkehr

Zusammenfassung

Der Richtplan Verkehr ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Raumplanung. Er konkretisiert zum einen die Vorgaben des kantonalen und regionalen Richtplans. Zum anderen enthält er die kommunalen verkehrlichen Festlegungen und ist nach der kantonalen Genehmigung behördenverbindlich. Damit ist er ein zentrales Instrument für die Belange des Verkehrs in nachgelagerten Planungen und Verfahren (Nutzungs- und Sondernutzungsplanungen und damit auch für Baubewilligungen, Planungen für Strassen, Velo- und Fusswegnetze). Ausserdem erfüllt er bei der Abstimmung von Siedlung und Verkehr eine wichtige Aufgabe.

Die kommunale Richtplanung Verkehr ist auf einen Entwicklungszeitraum von rund 15 bis 20 Jahren ausgerichtet, d. h. der Richtplan zeigt auch die langfristige Konzeption der Verkehrs-

netze auf und macht konkrete und verbindliche Aussagen zum Strassenverkehr, öffentlicher Verkehr, Fussverkehr, Veloverkehr und zur Parkierung.

Der überarbeitete kommunale Richtplan Verkehr wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. September 2022 festgesetzt. Die Genehmigung durch die Baudirektion steht noch aus.



Industriestrasse im Zentrum Dietlikon Süd
(Bild. Ph. Flach)



Projektleiter: Philipp Schneider,
Leiter Raum, Umwelt + Verkehr

Warum wurde der kommunale Richtplan Verkehr einer Revision unterzogen?

Die alten Verkehrsrichtpläne waren aufgrund der dynamischen Entwicklung im Glattal und den zahlreichen geplanten Ausbauprojekten der Verkehrsinfrastruktur auf dem Gemeindegebiet und in dessen Nahbereich von Dietlikon nicht mehr aktuell. Die Pläne mussten daher gestützt auf die heute geltenden Festlegungen in den kantonalen und regionalen Richtplänen überprüft und aktualisiert werden.

Zahlen + Fakten

Status	abgeschlossen
Start *	2010
Ende	2023
Externe Kosten	ca. CHF 84'000

* zwischen 2013 und 2017 sowie zwischen 2018 und 2020 wurde die Überarbeitung des Richtplans Verkehr aufgrund übergeordneter Planungen sistiert.

Was wird im kommunalen Richtplan Verkehr geregelt und welche Wirkung entfalten diese Inhalte?

Der kommunale Richtplan Verkehr legt in Ergänzung zu den kantonalen und regionalen Festlegungen das Strassennetz, die öffentlichen Parkierungsanlagen, die Fuss- und Velonetze von kommunaler Bedeutung sowie die Bushaltestellen fest. Er definiert damit die Groberschliessung des Siedlungsgebiets. Der Richtplan Verkehr legt fest, wo die Verkehrsnetze auszubauen oder anzupassen sind und für welche Verkehrsinfrastruktur die Gemeinde zuständig ist.

Kommunaler Richtplan Verkehr

Die Festlegungen im kommunalen Richtplan entfalten eine behördenverbindliche Wirkung. Mit dem zustimmenden Beschluss der Stimmbürger vom 29. September 2022 wurde der Gemeinderat angewiesen, das Verkehrsgeschehen im Sinne der Festlegungen im kommunalen Richtplan Verkehr zu lenken und zu organisieren. Werden die richtungsweisenden Vorgaben umgesetzt, kann die Wirkung des kommunalen Richtplans Verkehr wie folgt zusammengefasst werden:

- Zahlreiche Massnahmen, wie zum Beispiel die Entwicklung einer ÖV-Drehscheibe beim Bahnhof oder die Aufwertung der Bahnhofstrasse zu einer innerörtlichen Zentrumsstrasse, sind in den übergeordneten Planungsinstrumenten bezeichnet. Sie sind zentrale Elemente zur Etablierung einer zukunftsweisenden, flächen- und ressourceneffizienten neuen Mobilität in Dietlikon. Dank kurzen Wegen für den Fuss- und Veloverkehr im Siedlungsgebiet wird eine Modalsplit-Veränderung zugunsten des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs angestrebt.
- Mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten (Tempo 30) in den Quartieren sollen die Verkehrssicherheit erhöht und der Komfort für den Fuss- und Veloverkehr verbessert werden.
- Das kommunale Velonetz wird auf die kantonalen Haupttrouten ausgerichtet. Das neue Netz schafft bei entsprechender Ausgestaltung gute Voraussetzungen, damit künftig mehr innerörtliche Wege und Wege zu den Nachbargemeinden per Velo zurückgelegt werden.
- Das vorhandene Fusswegnetz wird verdichtet und ergänzt. Im Zusammenhang mit

- dem Ausbau der Bahninfrastruktur entstehen neue Fussgängerverbindungen, womit die nördlichen und südlichen Ortsteile besser erreichbar werden. Neue Fusswege sind auch für die Naherholung vorgesehen.
- Die Verkehrsflächen und öffentlichen Anlagen sind wichtig für das Erscheinungsbild der Gemeinde. Die innerörtlichen Strassen sollen im Rahmen von anstehenden Sanierungsprojekten entsprechend ihrer räumlichen Bedeutung gestaltet werden, was im Interesse der Aufenthaltsqualität und des Ortsbildes ist.

Was hat der kommunale Richtplan Verkehr für finanzielle Konsequenzen?

Die kommunale Richtplanung selbst verursacht noch keine unmittelbaren Folgekosten. Erst die Umsetzung der geplanten Festlegungen kann finanzielle Konsequenzen haben. Allerdings lassen sich diese im jetzigen Zeitpunkt nicht beziffern, weil die Inhalte der Richtplanung konzeptionellen Charakter haben und die detaillierte Umsetzung in einer weiteren Planungsstufe oder in Einzelprojekten zu konkretisieren sind. In aller Regel kann die Stimmbürgerschaft vor der Realisierung von Festlegungen mit Kostenfolgen nochmals über den entsprechenden Sachverhalt befinden. Zu solchen kostenrelevanten Geschäften gehören etwa:

- Planungs- und Projektierungskredite für Infrastrukturprojekte
- Baukredite (z. B. Veloweg, Strassenraumgestaltung)
- Landerwerb

Für die Einführung von Tempo 30 wird zudem basierend auf den Vorgaben des kommunalen Richtplans Verkehr ein Umsetzungskonzept erarbeitet, zu welchem die Öffentlichkeit noch wird Stellung nehmen können.

Zusammenfassung

Die Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon und der Spitex-Verein Glattal (Dietlikon, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen) bilden in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Alterszentrum Hofwiesen ein in der Region wohl einzigartiges Kompetenzzentrum für das Leben im Alter. Rolf Hartmann, Präsident des Hofwiesen-Stiftungsrates sagt dazu: «Die Kombination unserer drei Institutionen im Zentrum von Dietlikon ist eine Chance für das Leben im Alter. Wir arbeiten Hand in Hand und habe mit der Spitex Glattal als Sockelmieter im Nägelihof an der Bahnhofstrasse unseren Traumpartner.» Im Alter können die Wohnbedürfnisse von Einzelpersonen und Paaren in Dietlikon nun bedürfnisgerecht erfüllt werden. Für Jörg Balzer, Vereinspräsident der Spitex Glattal, ist der im September 2020 bezogene Geschäftssitz in Dietlikon ebenfalls ein Glücksfall, wie er ergänzt: «Mit dem Standort Dietlikon ist die Spitex Glattal nun ideal zwischen unseren Partnergemeinden gelegen, was uns kurze Wege ermöglicht. Unsere rund 100 Mitarbeitenden schätzen den neuen Arbeitsort sehr, welcher uns im Nägelihof in der Tiefgarage zudem notwendige Ladestationen für unsere Elektroautos bietet. Wir sind hier überaus glücklich.»

«Es ist einfach genial, welche Kompetenzen im Bereich Alter, Wohnen, Gesundheit und Pflege wir in Dietlikon an zentraler Lage zusammenführen konnten. Das frisch umgebaute Alterszentrum Hofwiesen bringt – mit der Stiftung Hofwiesen und dem Spitex-Verein Glattal – die drei Themen Wohnen, Pflege und Leben im Alter mitten im Dorf zusammen», sagte Gemeinderat und Sozialvorsteher Roger Würsch anlässlich einer kleinen Feier zum Abschluss der Umbauarbeiten mit Stolz. Der Ursprung des mehrjährigen Prozesses lag bei der reformierten Pfarrerin Christa Nater, welche im Juni 2013 den Gemeinderat betreffend eines Anliegens zu Wurst und Wein einlud, um mit ihm die unbefriedigende Infrastruktur der Demenzabteilung zu thematisieren.

«Wir hatten ursprünglich die Idee, dass die geschlossene Demenzabteilung im Alterszentrum Hofwiesen über einen eigenen Aussenraum und Garten verfügen sollte. Für diese Projektierung waren wir seitens der Kirche bereit, eine Anstossfinanzierung zu leisten.» Aus der Idee entsprang dann schlussendlich der Entschluss zum Gesamtumbau des über 30-jährigen Alterszentrums im Herzen von Dietlikon, welcher im September 2022 erfolgreich beendet wurde.

Architekt Andreas Bühler vom Zürcher Architekturbüro KLP war vor allem für die Planung und Gestaltung des Hofwiesen-Umbaus verantwortlich. Aus der Feder seines Teams stammen nicht nur die Neubauten des Restaurant-Pavillons Giardino mit Lounge und der angrenzenden Küche, sondern auch alle Umbauten der technischen Einrichtungen, Zimmer und Aufenthaltsräumlichkeiten sowie der Neubau der ovalen Balkonterrasse: «Wir gingen mit Respekt an die bestehende Bausubstanz heran. Die Arbeit glich einer Operation am offenen Herzen, wurden die Arbeiten doch während dem regulär laufenden Betrieb des Zentrums vorgenommen, wobei es galt, auf alle Rücksicht zu nehmen.»

Auch für Regula Blöchliger und ihre Mitarbeitenden geht mit Abschluss der Umbauarbeiten eine knapp zweijährige Belastungsprobe zu Ende, die schlussendlich aber für alle Beteiligten ein positives Ergebnis hervorbrachte, wie die Zentrumsleiterin sagt: «Wir alle sind mit dem neuen-alten Hofwiesen sehr zufrieden. Die Umbauzeit war anspruchsvoll und nicht immer einfach. Aber das Resultat ist schön geworden, was uns die Bewohnenden und auch viele Besuchende immer wieder bestätigen.» Bei aller Schönheit interessieren bei einem solch grossen Bauprojekt die Finanzen besonders. Auch hier kann der Leiter der Baukommission, Finanzvorsteher und Gemeinderat Marc Schüpbach bereits vor dem definitiven Abschluss der Bauabrechnung nur Gutes vermelden: «Ich gehe davon aus, dass wir beim Umbau Hofwiesen eine glatte Punktlandung hinlegen und die Finanzen mit einer schwarzen Null abschliessen werden.»



*Gemeinderat Roger Würsch,
Vorsteher Soziales + Gesundheit*

Wo lagen die grössten Herausforderungen im Projekt?

In der Planungsphase. Das Gesundheitswesen ist sehr «agil»; vieles ist nicht gesichert geklärt und es kamen stets neue Fragen auf. Ein erstes Projekt haben wir - unmittelbar vor dem Start - mehr oder weniger "beerdigt" und nochmals neu geplant. Die Bauphase selber lief aus politischer Sicht recht unproblematisch und mit einem tollen Schlussresultat. Für den Betrieb war natürlich der Weiterbetrieb während der fast zweijährigen Bauphase sehr belastend und herausfordernd.



Wo im Frühling 2014 der Bagger stand,

Zahlen + Fakten	
Projektstatus	abgeschlossen
Start	September 2014
Ende	September 2022
Kredit	CHF 12'747'000
Kosten provisorisch	CHF 12'600'000

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis?

Sehr - das Resultat ist durchwegs eine Freude! In allen Belangen konnten tolle Verbesserungen erzielt werden, welche bei den Bewohnenden (und Angehörigen), den Mitarbeitenden, aber auch bei der Bevölkerung sehr guten Anklang finden.

Was hat Sie im Projekt besonders gefreut?

Das Endresultat über die gesamte Fläche; wir haben hier ein einzigartiges «Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit», für welches wir weit herum beneidet werden. Die tollen Partnerschaften mit der Stiftung Wohnen im Alter und der Spitex Glattal sind ein grosser Gewinn für Dietlikon.



*... befindet sich heute das neue Restaurant
(Bilder: Alterszentrum Hofwiesen)*

Aussichtsturm Hardwald

Zusammenfassung

Am 16. Juli 2022 wurde im Hardwald der 41 Meter hohe Aussichtsturm eröffnet. Der Aussichtsturm besteht aus vier je 10 Meter hohen Elementen, welche in Etappen mit einem Teleskopkran aufeinandergestapelt und millimetergenau zusammengesetzt wurden. Diese Segmente konnten in Vorfabrikation erstellt werden, was sich positiv auf die Erstellungskosten auswirkt, da kein 40 Meter hohes Gerüst nötig war. Weil ein grosser Teil der Arbeiten im Werk erfolgte, konnte die Bauzeit und die Einsatzdauer des Krans in der sensiblen Landschaft kurz gehalten werden.



Die Holzelemente werden mit einem Spezialkran montiert (Bild: Ph. Flach)

Der Turm wurde aus 380 m³ Holz gebaut, und zwar aus sieben Holzarten, welche im Forstrevier wachsen. Die Holzarten kamen dort am Turm zum Einsatz, wo sie sich am besten eignen. Das Holz ist abgesehen vom Haupttragwerk unverleimt und kann später problemlos recycelt werden.

Charakteristisch für den Turm sind die zu Rauten zusammengefügte Dreiecke, welche jeweils vier um 60° zueinander gedrehte Podeste bilden. Holzstreben verbinden die die Eckpunkte der Rauten diagonal miteinander und ermöglichen so eine Statik, welche vertikale und horizontale Kräfte aufnehmen lässt. Das Tragwerk wird mit einer lamellenartigen Fassade aus Föhrenholz umhüllt. So ergibt sich der Eindruck einer Skulptur, die sich zu drehen scheint und sich von jeder Seite her anders zeigt. In der Fassade sind grosse, dreieckige Öffnungen ausgespart, die leicht nach aussen geknickt sind und so das Innere vor der Witterung schützen. Um ein Umkippen des Turmes zu vermeiden, wurden am Boden Einzelfundamente angelegt, die 400 Tonnen Druck standhalten und 20 Meter in die Tiefe reichen.



Der fertige Turm (Bild: Ph. Flach)

Aussichtsturm Hardwald



*Projektleiter: Philipp Flach,
Vorsteher Raum Umwelt + Verkehr*

Was hat der Aussichtsturm Hardwald gekostet?

Die Projektierungs- und Erstellungskosten belaufen sich auf rund 1.495 Mio. Franken. Die Kosten lagen rund 7 % höher als ursprünglich geplant. Die Kostenüberschreitung ist zum einen auf eine Brandschutzauflage der Feuerpolizei zurückzuführen, welche mehr Holz erforderte als geplant. Zudem waren die Umgebungsgestaltung und der Eröffnungsanlass für die Bevölkerung nicht im Kostenvoranschlag enthalten.

Wie werden die Kosten auf die Anrainergemeinden verteilt?

Die Kosten wurden nach Einwohnerzahl auf die fünf Anrainergemeinden Dietlikon, Bassersdorf, Kloten, Opfikon und Wallisellen verteilt. Der Kostenanteil für Dietlikon beträgt rund 154'000 Franken.



Blick aus dem Turm (Bild: Ch. Zuber)

Zahlen + Fakten	
Status	abgeschlossen
Start	2019
Ende	2022
Gesamtkredit	CHF 1'330'000
- Anteil Dietlikon	CHF 139'300
Gesamtkosten	CHF 1'494'741
- Anteil Dietlikon	CHF 153'958

Was ist speziell am Aussichtsturm Hardwald?

Der Aussichtsturm Hardwald ist der höchste Holzturm im Kanton Zürich und der dritthöchste in der Schweiz. Die aussergewöhnliche Architektur wurde in verschiedenen Fachzeitschriften und im Radio ausführlich gewürdigt. Zudem gewann der Aussichtsturm Hardwald den Publikumspreis «Bau des Jahres 2022» der Vereinigung swiss-architects.



Gruppenfoto anlässlich der Eröffnungsfeier mit Regierungsrätin Jacqueline Fehr sowie Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Städte und Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Opfikon und Wallisellen (Bild: Ch. Zuber)

Neue Homepage

Die Homepage der Gemeinde Dietlikon ist in die Jahre gekommen. Deshalb wurde die Website der Gemeinde im Jahr 2022 völlig neu gestaltet. Zusammen mit den Profis der Firma backlash AG aus Frauenfeld wurde eine übersichtliche, funktionale und informative Homepage geschaffen. Über Icons kann direkt auf die am häufigsten gesuchten Bereiche zugegriffen werden. In einem «Balken» erscheinen die Top-News der Gemeinde. Zudem können für Events- und Mitteilungen News-Letter abonniert werden.

In Zukunft möchte die Gemeinde ihre Dienstleistungen vermehrt digital anbieten. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wird hier aber noch auf Vorgaben des Kantons gewartet.

Digitale Aktenauflage

Seit dem 1. Juli 2022 werden die Sitzungen von Gemeinderat, Baubehörde und Sozialbehörde mit der Geschäftsverwaltungssoftware CMI der Firma Axioma abgewickelt. Die Sitzungsunterlagen stehen dabei in digitaler Form zur Verfügung. Die Behördenmitglieder haben Zugriff auf die Akten und können sie jederzeit und ortsunabhängig einsehen. Um die Datensicherheit zu gewährleisten, ist für den Zugriff eine Zwei-Faktor-Authentifizierung nötig (z.B. analog Online-Banking).

Die bisher gesammelten Erfahrungen sind durchwegs positiv. Sowohl für die Behördenmitglieder wie auch für die Verwaltung hat sich die Arbeit vereinfacht. Zudem wird deutlich weniger Papier produziert.

Parentu App

parentu informiert Eltern in 15 Sprachen – damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden Umfeld aufwachsen können. Die App schickt alle wichtigen Informationen zur kindlichen Entwicklung via Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern.

parentu ist einfach und praktisch: Ohne aufwendige Suche sind alle Informationen übersichtlich und verständlich aufbereitet sowie jederzeit zugänglich. Die App vermittelt über 300 Inhalte altersentsprechend ab Geburt bis zum 16. Geburtstag. Themen sind das Aufwachsen, die Bildung und Erziehung der Kinder. Eltern erhalten Anregungen für die Gestaltung des Familienalltags sowie Hinweise auf Events und Aktuelles aus der Region. Fachpersonen finden Informationen für ihre Beratungstätigkeit.

Die parentu-App

- informiert mit kurzen Texten und in einer einfachen Sprache;
- bündelt die wichtigsten Informationen von Schweizer Fachorganisationen;
- ist 15-sprachig und wechselt die Sprache mit einem simplen Klick;
- ermöglicht dank Bildern und Videos verschiedene Zugänge;
- verschickt Push-Nachrichten: Eltern erhalten automatisch Informationen;
- stellt aktuelle und wissenschaftlich fundierte Informationen zur Verfügung;
- nutzt die Chancen der Prävention und Integration und hilft Folgekosten für das Gemeinwesen einzusparen.

Der Download ist kostenlos und einfach: parentu im Store eingeben oder den QR-Code scannen.



Zweite Dietliker Kulturnacht

Mit unvergesslichen Eindrücken und bei sommerlichen Temperaturen feierte Dietlikon unter dem Motto „Kultur bewegt“ am 25. Juni 2022 die zweite Dietliker Kulturnacht. Insgesamt 10 Kunstschaaffende traten auf 10 verschiedenen Bühnen auf, boten künstlerische Darbietungen und musikalischen Hochgenuss vom Feinsten und begeisterten die rund 700 Gäste. Ob atemberaubende Akrobatik durch das Duo Scaccia-pensieri, die faszinierende Jonglier-Show des Künstlers Criselly oder wunderschöne Lieder, die das Duo Carouge anstimmte – für jede Besucherin, jeden Besucher war etwas Passendes dabei. Bis zu 5 Auftritte konnte man an diesem Abend geniessen und sich dabei sein ganz persönliches Kulturprogramm zusammenstellen.

Das schöne Wetter hielt an und trug dazu bei, dass auch die 2. Dietliker Kulturnacht ein voller Erfolg wurde. Bis in die Nacht hinein zeigte Marc Haller Zaubertricks, entführte Linard Bardill seine Zuhörerinnen und Zuhörer in andere Welten und brachte die Band musique en route ihr Publikum zum Mittanzen. Viele Anwesende sassen noch lange zusammen, lachten und waren sich einig: ein durchaus gelungener Anlass!



Duo Carouge (Bild: Th. Pfründer)



Der Musikverein Dietlikon im Einsatz (Bild: Th. Pfründer)



Die 2. Dietliker Kulturnacht war ein voller Erfolg (Bild: Th. Pfründer)



Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt (Bild: Th. Pfründer)

Dies und das

Impressionen Bundesfeier 2022

(Bilder: P. Peyer)



Gruppenfoto mit Bundesrat Ueli Maurer



Liedervortrag Jodelklub BärGARVE



Auf dem Weg zum Dorfplatz



Gemütliches Beisammensein auf dem Dorfplatz



Bundesrat Ueli Maurer hält seine Festrede ...



Auftritt Musikverein Dietlikon



... vor vollen Rängen



Erinnerungsfoto mit Bundesrat

Legislaturziele 2022 - 2026

Anfangs September 2022 ist der Gemeinderat – unter anderem für die Erarbeitung der Legislaturziele 2022-2026 – in Klausur gegangen. Die Arbeit verlief wie immer konzentriert, fokussiert, konstruktiv und ergebnisreich.

Warum gibt sich der Gemeinderat alle vier Jahre Legislaturziele, nachdem er mittels Überprüfung der Zielerreichung eine Standortbestimmung vorgenommen hat?

Legislaturziele sind Etappenziele auf dem Weg zu einer Vision. Diese hat sich der Gemeinderat mit dem Leitbild sowie den acht Teilleitbildern gesetzt.

Nach eingehender Überprüfung hat der Gemeinderat wiederum sechs Legislaturziele festgelegt. Sie betreffen – wie in der letzten Amtszeit – folgende Bereiche:

1. Finanzen:

Der konsolidierte Steuerhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden zwei Zielgrössen ausrichten:

- Nettoschulden /Nettovermögen max. Fr. 1000.- pro EW
- Selbstfinanzierungsanteil mind. 5 %

2. Siedlung und Landschaft:

Die aktualisierte Raumplanung in Dietlikon schafft weiterhin die Voraussetzungen für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort, bedarfsgerechten Wohnraum sowie für sozial und ökologisch wertvolle Freiräume.

3. Verkehr:

Die Verkehrssituation ist für alle Verkehrsteilnehmenden hinsichtlich Verkehrsfluss, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit verbessert.

4. Soziales und Gesundheit:

Die Gemeinde fördert und unterstützt bedarfsgerechte, kostenbewusste Angebote in den Bereichen Mensch, Gesundheit und Kultur.

5. Organisation:

Mit gezielten Massnahmen wird die Attraktivität der Gemeinde für die Bevölkerung, Unternehmen, Mitarbeitenden u. Behördenmitglieder gestärkt.

6. Natürliche Ressourcen:

Die «Strategie für die betriebliche Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung 2030» liegt vor und erste Massnahmen sind umgesetzt.

Ziele allein genügen aber noch nicht. Es braucht dazu Massnahmen, welche zur Zielerreichung führen. Darum hat der Gemeinderat zu den Legislaturzielen zehn Massnahmen formuliert und dazu die bereits bekannten oder geplanten Projekte definiert.

Leitbild, Legislaturziele und Massnahmen wurden in einer Matrix zusammengefasst. Daraus lässt sich einfach ablesen, wie sich die einzelnen Massnahmen auf die Legislaturziele und die Teilleitbilder auswirken. Ein Ampelsystem gibt Auskunft über den Stand der einzelnen Projekte.

Mehr Infos zum Leitbild, den Legislaturzielen, Massnahmen und Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik «Politik».

Legislaturziele 2022-2026 - Leitbild / Legislaturziele / Massnahmen

Leitbild	Leitbild 1: Einwohnerentwicklung	Leitbild 2: Behörden, Verwaltung	Leitbild 3: Infrastruktur, Anlagen	Leitbild 4: Finanzen, Steuern, Investitionen
Legislaturziele	Der Gemeinderat will mit einem kontrollierten Wachstum und einer ausgewogenen sozialen Durchmischung ein familienfreundliches und lebendiges Dietlikon schaffen, in den sich die verschiedenen Bevölkerungsgruppen wohl fühlen und verantwortungsbewusst sowie in gegenseitigem Respekt und Toleranz zusammen leben.	Der Gemeinderat will mit einer optimalen Organisation von Behörden und Verwaltung in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens und mit einer offenen Kommunikation kundenorientierte, bürgernahe, zukunftsorientierte und wirtschaftlich günstige Dienstleistungen erbringen. Er fördert die überkommunale Zusammenarbeit.	Der Gemeinderat will der Bevölkerung und dem Gewerbe mit einer gezielten Planung die vorhandene Infrastruktur erhalten, sinnvoll ergänzen und zukunftsgerichtet ausbauen.	Der Gemeinderat will seine Aufgabe mit einem gezielten und haushälterischen Einsatz der finanziellen Mittel, einer mittelfristig ausgeglichenen Laufenden Rechnung und einem attraktiven Steuerfuss erfüllen.
Legislaturziel 1: Finanzen (Steuerhaushalt konsolidiert):				
- Nettoschuld / Nettovermögen Fr. 1000.- / Einwohner/in				
- Selbstfinanzierungsanteil mindestens 5%				
Legislaturziel 2: Siedlung und Landschaft:				
Die aktualisierte Raumplanung in Dietlikon schafft weiterhin die Voraussetzungen für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Wirtschafts-				

Massnahme 1:
Wir betreiben koordiniert mit der Schulgemeinde eine nachhaltige Finanz- und Investitionspolitik.

Stand der Projekte:
● 0 ● 1 ● 0

N
Wir reduzi durch die V

Sta
0

Ausschnitt aus der Matrix mit Leitbild, Legislaturzielen und Massnahmen

Erfolgsrechnung

(in tausend Franken)	2018	2019	2020	2021	2022
30 Personalaufwand	11'894	11'860	11'853	11'930	11'874
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'857	12'883	12'911	13'179	14'476
33 Abschreibungen	2'957	4'082	5'477	4'027	4'028
35 Einlagen Fonds / Spezialfinanzierung	1357	448	558	625	737
36 Transferaufwand	16'109	16'176	18'083	18'112	19'185
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	13	97	15
Total betrieblicher Aufwand	44'174	45'449	48'896	47'970	50'315
40 Fiskalertrag	14'472	12'677	13'007	15'682	16'057
41 Regalien und Konzessionen	29	-	0	0	0
42 Entgelte	21'649	19'270	19'451	19'351	20'234
43 Verschiedene Erträge	-	688	1'082	1'272	890
45 Entnahmen Fonds / Spezialfinanz.	890	534	1'368	506	848
46 Transferertrag	6'156	8'676	8'871	8'286	10'300
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	13	97	15
Total betrieblicher Ertrag	43'196	41'845	43'791	45'194	48'344
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-978	-3'604	-5'105	-2'776	-1'971
34 Finanzaufwand	1451	404	302	584	415
44 Finanzertrag	4'170	2'704	2'606	2'446	2'654
Operatives Ergebnis	1'741	-1'304	-2'801	-914	268
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'741	-1'304	-2'801	-914	268
Doppelabschreibungen (HRM2)	0	1'338	1'317	1'345	1'364
Jahresergebnis bereinigt	1'741	34	-1'484	431	1'632

Investitionsrechnung

(in tausend Franken)	2018	2019	2020	2021	2022
Verwaltungsvermögen	2'742	3'797	17'103	9'632	7'172
Finanzvermögen	3'926	186	73	1'527	0
Gesamttotal	6'668	3'983	17'176	11'159	7'172

Bilanz

(in tausend Franken)	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzvermögen	64'739	77'044	63'969	57'740	57'130
Verwaltungsvermögen	40'935	79'772	91'395	97'001	100'138
Total Aktiven	105'674	156'816	155'364	154'741	157'268
Fremdkapital	36'048	51'249	53'518	53'788	56'302
Eigenkapital	69'626	105'567	101'846	100'953	100'966
Total Passiven	105'674	156'816	155'364	154'741	157'268
Nettovermögen	28'691	25'795	10'451	3'952	828

Steuerertrag

(in tausend Franken)	2018	2019	2020	2021	2022
Einfache Staatssteuer, 100 %	25'521	26'227	25'301	22'969	23'087
Steuerfuss	37%	37%	37%	37%	41%
natürliche Personen	6'543	6'645	6'675	6'795	7'575
juristische Personen	2'900	3'059	2'686	1'703	1'891
Steuern Rechnungsjahr	9'443	9'704	9'361	8'498	9'465
natürliche Personen	531	782	570	912	763
juristische Personen	65	286	-231	-57	386
Steuern früherer Jahre	596	1'068	339	855	1'149
natürliche Personen	267	347	546	545	620
juristische Personen	629	647	770	679	374
Aktive Steuerauscheidungen	896	994	1'316	1'224	994
natürliche Personen	-118	-242	-244	-225	-234
juristische Personen	-139	-3'303	-824	35	-67
Passive Steuerauscheidungen	-257	-3'545	-1'068	-190	-301
Grundstückgewinnsteuern	3'214	3'768	2'671	4'513	4'175
Grundsteuern	3'214	3'768	2'671	4'513	4'175
Nachsteuern	41	157	75	10	50
Personalsteuern	167	173	168	151	154
Quellensteuern	333	314	104	440	323
Pauschale Steueranrechnungen	-5	-7	-6	-16	-5
Übrige Steuern	536	637	341	585	522
Gesamttotal	14'428	12'626	12'960	15'485	16'004

Personal

Stellenplan Gemeindeverwaltung (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Mitarbeitende	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Frauen	40	41	42	37	35
Anzahl Männer	31	28	32	34	33
Total Mitarbeitende	71	69	74	71	68
Stellenplan Soll	5'900	5'660	5'660	5'720	5'720
Stellenplan Ist	5'353	5'240	5'271	5'196	5'013
Differenz	-547	-420	-389	-524	-707

Stellenplan Ist nach OE (in %)	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohnerdienste	160	200	200	200	200
Finanzen	350	340	440	430	430
Gemeindewerke	990	1'010	1'010	910	980
Liegenschaften	1'238	1'230	1'281	1'236	1'203
Präsidiales	380	290	190	190	190
Raum, Umwelt + Verkehr	240	230	220	220	250
Sicherheit	650	580	580	580	580
Soziales + Gesellschaft	415	530	560	490	380
Steuern	250	250	250	300	300
Unterhaltungsdienst	480	480	490	490	500
Lehrabgänger/innen (befristet)	200	100	50	150	-
Total Gemeindeverwaltung	5'353	5'240	5'271	5'196	5'013

Ein- und Austritte (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Eintritte	7	16	16	4	6
Austritte	7	17	11	7	9
Veränderung	-	-1	+5	-3	-3

Lehr- und Praktikumsstellen

Berufsbezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ	1	1	1	1	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ	1	-	1	1	1
Kauffrau/-mann EFZ	4	4	3	3	3
Total Gemeindeverwaltung	6	5	5	5	5

Personal

Stellenplan Alterszentrum Hofwiesen (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Mitarbeitende	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Frauen	51	51	53	51	53
Anzahl Männer	8	10	10	11	11
Total Mitarbeitende	59	61	63	62	64
Stellenplan Soll	4'242	4'342	4'602	4'572	4'585
Stellenplan Ist	4'137	4'165	4'602	4'565	4'535
Differenz	-105	-177	-	-7	-50

Stellenplan Ist nach OE (in %)	2018	2019	2020	2021	2022
Administration	260	260	260	260	260
Pflege/Wohngruppe	2'265	2'400	2'727	2'550	2'670
Küche	570	570	570	570	570
Hauswirtschaft	662	555	645	685	675
Technischer Dienst	100	100	100	200	100
Wäscherei	200	200	200	200	210
Atelier	80	80	100	100	100
Total Alterszentrum Hofwiesen	4'137	4'165	4'602	4'565	4'585

Ein- und Austritte (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Eintritte	2	7	10	4	7
Austritte	1	5	8	5	5
Veränderung	+1	+2	+2	-1	+2

Lehr- und Praktikumsstellen

Berufsbezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Hauswirtschaftspraktiker/in EBA	1	2	1	-	
Koch/Köchin EFZ	1	1	1	1	-
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	2	3	4	3	2
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4	5	3	4	5
Praktikum Verpflegung	-	-	-	-	-
Praktikum Pflege	1	-	-	-	-
Total Alterszentrum Hofwiesen	9	11	9	8	7

Bevölkerung

Einwohnerbestand mit zivilrechtlichem Wohnsitz

Meldeart	2018	2019	2020	2021	2022
Niederlassung Schweiz	4'575	4'568	4'558	4'563	4'537
Ortsbürgerinnen + Ortsbürger	1'243	1'254	1'251	1'269	1'313
Total Schweizerinnen + Schweizer	5'818	5'822	5'809	5'832	5'850
Niederlassung C	1'316	1'345	1'369	1'351	1'315
Aufenthalt B	566	611	633	646	643
Kurzaufenthalt L > 12 Monate	7	1	4	2	4
Vorläufig Aufgenommene	66	62	58	44	35
Grenzgänger > 12 Monate	2	1	1	1	8
Schutzbedürftige	--	--	--	--	36
Total Ausländerinnen + Ausländer	1'957	2'020	2'065	2'044	2'041
Total	7'775	7'842	7'874	7'876	7'891

Einwohnerbestand ohne zivilrechtlichen Wohnsitz

Meldeart	2018	2019	2020	2021	2022
Wochenaufenthalt / Nebenniederlass.	92	95	89	86	90
Asylsuchende	1	2	2	5	3
übrige Kategorien	38	32	25	24	12
Total	131	129	116	115	105

Demographie (Altersstruktur Einwohnerinnen + Einwohner)

Altersklasse	2018	2019	2020	2021	2022
00 – 09	824	823	804	811	792
10 – 19	749	751	774	813	815
20 – 29	850	851	851	846	878
30 – 39	1'136	1'146	1'159	1'106	1'077
40 – 49	1'105	1'122	1'149	1'152	1'140
50 – 59	1'086	1'107	1'108	1'111	1'145
60 – 69	861	838	805	820	822
70 – 79	711	731	743	722	705
80 – 89	394	406	409	410	424
90 – 99	59	66	71	84	92
100+	0	1	1	1	1
Total	7'775	7'842	7'874	7'876	7'891

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Dietlikon

Auflage

digital verfügbar

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeverwaltung Dietlikon

Fotos Umschlag

Kunst im öffentlichen Raum von Celestino Piatti:

- Lebensbaum, Pausenplatz Schulhaus Fadacher
- Wandbild, ehemaliges Trauzimmer im Gemeindehaus

Verein Celestino Piatti – das visuelle Erbe (Fotos: B. Huwyler)



dietlikon.ch